

Hilfe für kleine Ohren – Internationale Präsenz auf großem Parkett

Von Dr. Bernd Knabe und Judith Arens | Hörschäden verwehren ein selbstständiges Leben und Zugang zur Bildung



Fritz Müller und Hans-Rainer Kurz, aka Mozart (r.), am Stand auf der EUHA.

Unser Hörsinn ist kostbar, er macht unser Leben interessanter und erlebnisreicher. Gutes Hören sorgt dafür, dass die Nervenzellen im Gehirn aktiv bleiben, das Gedächtnis trainiert wird und der Mensch seine geistige Frische erhält.“ – So bewarb die Europäische Union der Hörgeräteakustiker den 57. Kongress der „Europäische Union der Hörgeräteakustiker e.V.“ (EUHA) in Frankfurt.

Der Slogan lässt durchscheinen, dass es für die Kunden der Hörakustikerbranche in Europa bei der Zuhilfenahme immer modernerer und technisch verbesserter Hörhilfen hauptsächlich um die Erhaltung einer sowieso schon hohen Lebensqualität geht. „Hilfe für kleine Ohren“ setzt sich dafür ein,

dass auch den Menschen geholfen werden kann, für die Hilfe bei Hörschädigungen, etwa durch die Bereitstellung gebrauchter Hörgeräte, essentiell ist, um überhaupt ein selbstständiges Leben führen zu können. Besonders für die kleinen Patienten in vielen armen Ländern der Welt ist es wichtig, alle Sinne einsetzen zu können, um Bildung zu erwerben und eine gute Zukunftsperspektive zu erhalten.

Umso erfreulicher, dass im vergangenen Jahr auch erstmals das Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ den wichtigen Termin „EUHA-Kongress“ im Branchenkalender wahrnehmen konnte. Das Hilfswerk der Deutschen Lions war vom 24. bis 26. Oktober 2012 mit einem Stand für sein Projekt „Hilfe für kleine Ohren“ auf dem 57. Internationalen Hörakustiker-Kongress vertreten. Der von der EUHA jährlich veranstaltete Kongress ist der größte seiner Art in Europa. Er bietet ein einzigartiges Forum für die Hörgerätehersteller, Wissenschaftler und Hörakustiker, um die Fortschritte auf



So sieht das Logo der Aktion „Hilfe für kleine Ohren“ aus.

Hilfswerk der Deutschen Lions e.V.



Der erste HKO-Stand, noch bevor der EUHA-Kongress seine Pforten öffnete.

dem Gebiet der Hörhilfen kennenzulernen und neue Forschungsergebnisse zu diskutieren. Rund 100 Aussteller stellten ihre neuesten Technologien vor. Die Fachausstellung gab ein eindrucksvolles Bild über die Fortschritte, die die Industrie in dem Kampf gegen die Schwerhörigkeit bereits erreicht hat.

Hilfe für kleine Ohren war zum ersten Mal mit einem Stand vertreten, um bei Herstellern und Hörakustikern ihre sehr erfolgreiche Aktion bekannt zu machen und um Unterstützung zu werben bei den Hörgeräteherstellern, Hörakustikern, den Medien oder Organisationen wie dem Deutschen Schwerhörigenbund. Durch zahlreiche Gespräche der Mitglieder des HKO-Teams des Lions Clubs Kelkheim mit Besuchern des Stands oder direktes Ansprechen möglicher neuer Kooperationspartner, konnten wertvolle Kontakte geknüpft oder bestehende vertieft werden. 

Didacta 2013 in Köln – Hier darf Lions-Quest nicht fehlen!



Als weltweit größte und Deutschlands wichtigste Bildungsmesse bietet die jährlich stattfindende didacta den perfekten Überblick über alle denkbaren Bildungsthemen und darüber hinaus. Denn auch neuen Technologien, Innovationen und aktuellen Trends wird jedes Jahr ein umfangreicher Ausstellungsbereich gewidmet. Zur didacta 2013 werden wieder rund 800 Aussteller aus 15 Ländern erwartet. Zudem bietet das anspruchsvolle Rahmenprogramm zahlreiche Foren, Workshops, Vorträge, Seminare und Podiumsdiskussionen zu aktuellen Fragen der Erziehung und Bildung. „Wer weiß, wie wichtig Bildung ist, hat ein klares Ziel: die didacta 2013 in Köln“ heißt es seitens der Veranstalter. Und wenn das einer weiß, dann der HDL-Geschäftsbereich Lions-Quest, vertreten durch die HDL-Mitarbeiterinnen Ingeborg Vollbrandt und Zahra Deilami. Vom 19. bis 23. Februar heißen wir Sie am Lions-Quest-Stand in Halle 6, Gang B, Stand 077 willkommen! Wir freuen uns auf viel Fachsimpelerei, Informationen und ganz besonders auf Ihren Besuch! 